

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats

am Montag, 23. September 2019 im Sitzungssaal des Marktes Colmberg

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 11:15 Uhr

Anzahl Mitglieder: 15
Anzahl Teilnehmer: 12

Anwesende Mitglieder

Bemerkung

1. Bürgermeister Wilhelm Kieslinger
 2. Bürgermeisterin Dr. Gabriele Kluxen
 3. Bürgermeister Helmut Menzel
- Marktgemeinderat Hans Fetz
Marktgemeinderat Thomas Hanek
Marktgemeinderat Bernhard Heubeck
Marktgemeinderat Erhard Käser
Marktgemeinderat Reinhold Meyer
Marktgemeinderat Georg Rühl
Marktgemeinderat Christian Unbehauen
Marktgemeinderat Gerhard Wachmeier
Marktgemeinderat Jörg Walther

Abwesende Mitglieder

Bemerkung

Marktgemeinderätin Nicole Dietrich
Marktgemeinderat Jochen Westernacher
Marktgemeinderat Hans Wittmann

Weitere Teilnehmer: Andreas Funk



Bürgermeister Kieslinger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums und den Protokollführer. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Marktgemeinderats rechtzeitig und schriftlich unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlage-Nr.
1.	Ortsdurchfahrt Oberfelden (Planung Dorferneuerung)	
2.	Verbindungsweg Oberfelden - Binzwangen	
3.	Straße Siedlung Binzwangen	
4.	Ferienhaussiedlung Gewerbegebiet Neugraben	
5.	Erschließungsarbeiten Gewerbegebiet Gartenfeld Festplatz - Wohnmobilstellplatz	
6.	Räumlichkeiten VR-Gebäude Colmberg (Dokuzentrum)	

Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

1. Ortsdurchfahrt Oberfelden (Planung Dorferneuerung)

Sachverhalt:

Bürgermeister Kiesinger erläutert die vorgesehenen Maßnahmen der Dorferneuerung in Oberfelden. Danach soll die Ortsdurchfahrt und die alte Staatsstraße bis zum Ortsschild im Wege des Vollausbaus erneuert werden. Im Anschluss daran wird die alte Staatsstraße auf eine Fahrbahnbreite von 3,5 m reduziert und die Bankette humusiert. Der Gehsteig auf der rechten Fahrbahnseite entlang der Ortsdurchfahrt bleibt bestehen und wird entsprechend saniert. Beim Schalthausweg erfolgt lediglich eine Erneuerung der Fahrbahndecke und der Randeinfassungen.

Die Gemeinschaftsmaschinenhalle soll in ihrer Bedeutung erhalten bleiben. Lediglich der Bereich des alten Gefrierhauses soll als Unterstellhalle für die Bürger bzw. Gäste umgebaut werden. Der Kinderspielplatz verbleibt auf Privatgrund. Er wird lediglich um einige Spielplatzgeräte ergänzt bzw. erweitert. Insgesamt wird die Gemeinde für die Bereitstellung und Pflege des Kinderspielplatzes eine jährliche Pacht in Höhe von 150,00 € zahlen.

Da die Straßenbeleuchtung nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht, wird diese komplett ersetzt.

In der anschließenden Diskussion spricht sich 3. Bürgermeister Menzel dafür aus, die Gemeinschaftsmaschinenhalle komplett als Rastplatz für Bürger und Gäste umzubauen und zur Verfügung zu stellen. Die dort geparkten Maschinen könnten verkauft oder woanders untergestellt werden.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich



Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

2. Verbindungsweg Oberfelden - Binzwangen

Sachverhalt:

Der Verbindungsweg Oberfelden - Binzwangen ist in einem sehr schlechten Zustand. In der Gemeinderatssitzung vom 16.09.2019 wurde bereits ein Beschluss über die Sanierung des Weges gefasst. Aktuell werden Angebote von geeigneten Ingenieurbüros für die Planung eingeholt.

Weiter besichtigen die Gemeinderatsmitglieder die aufgelassene Kläranlage in Binzwangen. Das betonierte Absetzbecken sollte teilweise abgerissen und anschließend verfüllt werden. Durch den fehlenden Zulauf verlanden und verschlammen die beiden Abwasserteiche zusehends. Für eine ausreichende Wasserzufuhr müsste der von den Aussiedlerhöfen kommende Graben mittels einer Stauwand und einer Verrohrung zur ehemaligen Kläranlage umgeleitet werden.

Im Übrigen findet am kommenden Mittwoch ein Ortstermin mit dem Landratsamt Ansbach statt, in dem über die Aufwertung der ehemaligen Kläranlage als Ökofläche verhandelt wird. 2. Bürgermeisterin Dr. Kluxen bemerkt, dass die Fläche mit geringen Kosten für den Naturschutz aufgewertet werden könne.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich

Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

3. Straße Siedlung Binzwangen

Sachverhalt:

Die Siedlungsstraße in Binzwangen weist am Straßenrand erhebliche Risse auf. Dies ist auf die anliegende Bepflanzung mit Büschen zurückzuführen, da die Pflanzen dem Untergrund das Wasser entziehen. Für eine Sanierung müsste das Straßenbegleitgrün aufgegraben und mit einem Vlies gesichert und anschließend die Asphaltschicht erneuert werden. Bis hierfür ausreichend Mittel vorhanden sind, könnten die Risse mit Heißasphalt ausgegossen werden.

Weiter besichtigen die Gemeinderatsmitglieder die Betonrinne beim Anwesen Binzwangen Hs. Nr. 79. Diese weist zum Privatgrundstück eine erhebliche Spalte auf. Auch diese Spalte sollte in nächster Zeit mit Heißasphalt ausgegossen werden.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich



Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

4. Ferienhaussiedlung Gewerbegebiet Neugraben

Sachverhalt:

Im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet Am Neugraben soll eine Ferienhaussiedlung mit 15 bis 20 kleineren Mobilhäusern und einem Empfangs- und Wirtschaftsgebäude entstehen. Dazu ist vorgesehen, dass die Gemeinde die erforderlichen Grundstücke erwirbt und den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Am Neugraben entsprechend ändert bzw. erweitert. Aktuell wird ein Lärmschutzgutachten erstellt, mit dem die notwendigen Lärmschutzmaßnahmen festgelegt werden. Außerdem verläuft die private Wasserleitung vom Gelände des Golfclubs bis zum Gewerbegebiet, die über eine Dienstbarkeit gesichert werden müsste.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich

Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

5. Erschließungsarbeiten Gewerbegebiet Gartenfeld Festplatz - Wohnmobilstellplatz

Sachverhalt:

Die Gemeinderatsmitglieder besichtigen die neue Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet Gartenfeld mit Wendehammer. Die Asphaltierung der Straßen im Gewerbegebiet und im Wohnbaugbiet Gartenfeld soll noch in dieser Woche erfolgen.

Anschließend erläutert Bürgermeister Kieslinger die Grobplanung für das Festplatzgelände bzw. für die Wohnmobilstellplätze. Hierfür soll eine Fläche von rund 3.000 m² geschottert und mit den notwendigen Strom- bzw. Ver- und Entsorgungsleitungen versehen werden. Das Gelände soll im Südwesten bzw. Nordwesten mit einem Heckengürtel eingegrünt werden. Zu den Straßenseiten hin ist die Pflanzung von Baumreihen vorgesehen. Für den Bau des Wohnmobilstellplatzes könnte der aus der Dorferneuerung Oberfelden stammende Straßenunterbau verwendet werden. Die Länge des Festplatzgeländes mit 90 Metern ergebe sich aus dem Bebauungsplan. Hinsichtlich der Breite könne der Gemeinderat zwischen 30 bis 40 Metern wählen. Die Gemeinderatsmitglieder sind sich einig, dass das Ingenieurbüro vor einer Entscheidung eine schlüssige Planung für den Mehrzweckplatz vorlegen sollte.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich



Nr. Tagesordnungspunkt

Vorlage-Nr.

6. Räumlichkeiten VR-Gebäude Colmberg (Dokuzentrum)

Sachverhalt:

Bürgermeister Kieslinger erläutert den Gemeinderatsmitgliedern die anstehenden Arbeiten für das Dokuzentrum „Jüdische Familiengeschichten“ in Colmberg. Danach soll die Innenwand im ersten Raum abgerissen werden um einen größeren Ausstellungsraum für das Thema „Begegnungen“ zu schaffen. Das bestehende Bad bzw. WC wird zu einem reinen WC umgebaut. Im anschließenden kleineren Raum soll die Vernetzung zum Projekt „Spuren jüdisches Leben in Westmittelfranken“ dargestellt werden. Dazu wurden in der Gemeinderatssitzung am 16.09.2019 bereits die ersten Aufträge vergeben. Bürgermeister Kieslinger äußert sich zuversichtlich, dass das Dokuzentrum in Zusammenarbeit mit den anderen Infozentren in Westmittelfranken ein erfolgreiches Projekt sein wird.

In diesem Zusammenhang stellt er fest, dass die Gewerbebank das Gebäude gerne an die Gemeinde verkaufen möchte. Neben dem Dokuzentrum sind drei weitere Wohnungen vermietet. Außerdem plant die Gewerbebank die Vermietung der ehemaligen Bankfiliale an eine Fahrschule. Hierzu sind jedoch einige Umbaumaßnahmen erforderlich, die vor einem Verkauf abgeschlossen werden sollen. Vor einer Entscheidung müssten der abschließende Kaufpreis und die jährlichen Mieteinnahmen bekannt sein.

Beschluss:

Kein Beschluss erforderlich

Wilhelm Kieslinger
Sitzungsleiter

Andreas Funk
Protokollführer